



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Kabeltechnik. Die Theorie, Berechnung und Herstellung des elektrischen Kabels. Von Dipl.-Ing., Dr. phil. M. Klein, Berlin. Mit 474 Textabbildungen und 149 Tabellen. 1929. VIII, 487 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1065 g.

Gebunden RM 57.—

Dieses neue Buch bietet eine leichtverständliche und zusammenhängende Darstellung der Berechnung, Konstruktion, Herstellung, Prüfung und Montage des elektrischen Stark- und Schwachstrom-Bleikabels auf Grund langjähriger praktischer Erfahrung des Verfassers. Es werden darin die für die Kabeltechnik nötigen theoretischen Grundlagen aus den allgemeinen Grundbegriffen und Grundgesetzen der Physik hergeleitet. Der Mannigfaltigkeit auf dem Gebiete der Kabeltechnik ist der Verfasser gerecht geworden, indem er nicht nur die inländische, sondern auch die ausländische Industrie berücksichtigt hat.

Interessenten: Die gesamte Kabelherstellende und verbrauchende Industrie, Kabelfabriken, Elektrizitätswerke, Telegraphenverwaltungen, ihre Ingenieure und technischen Beamten.

Mitteilungen der deutschen Materialprüfungsanstalten.

Sonderheft VII: Arbeiten aus dem Staatlichen Materialprüfungsamt zu Berlin-Dahlem. 1929. Mit 113 Abbildungen. 125 Seiten 4°. Gewicht 445 g. RM 19.—

Das siebente Sonderheft enthält u. a. zahlreiche Beiträge aus berufener Feder über die Untersuchung und Prüfung der Zemente und Versuche mit Zementen.

Interessenten: Die Zement- und Betonindustrie und ihre Laboratorien, Bauunternehmungen, Bauämter und -inspektionen, Bauunternehmer, Bauingenieure.

Zum Vertrieb habe ich übernommen:

Mitteilungen aus dem Forschungs-Institut der Vereinigte Stahlwerke Aktiengesellschaft, Dortmund.

Herausg. von Dr.-Ing. E. H. Schulz.

Band I, Lieferung 1: Schell, Dr. phil. Erich, Über ternäre Diagramme auf der Grundlage Eisen-Kohlenstoff. 1928. 21 Seiten, davon 9 aushängend mit 67 Abb. 4°. Gew. 185 g. RM 4.20

Band I, Lieferung 2: Schulz, Dr.-Ing. E. H., und Dr. phil. A. Kranz, Beiträge zur Kenntnis feuerfester Sondersteine. (Chromitsteine, Bauxit- und Korundsteine, Zirkonsteine, Karborundumsteine.) 1928. Seiten 23—63 mit 21 Abbildungen. 4°. Gewicht 175 g. RM 3.70

Band I, Lieferung 3: Löbbecke, Dipl.-Ing. K., Über die physikalischen und chemischen Eigenschaften der Legierungen auf der Grundlage Kobalt-Chrom-Wolfram (Stellite). 1929. Seiten 65—82 mit 21 Abbild. 4°. Gewicht 95 g. RM 1.80

Band I, Lieferung 4: Kühle, Dipl.-Ing. A., Einfluß des Alterns und Blaubruchs auf die Dauerschlagprobe. 1929. Seiten 83—102 mit 32 Abbildungen 4°. Gewicht 90 g. RM 1.50

Die Mitteilungen eines Forschungsinstituts von der Bedeutung der Vereinigten Stahlwerke A.-G., Dortmund, werden in interessierten Kreisen und in der wissenschaftlichen Welt Beachtung finden.

In der ersten Lieferung wird eine Darstellung der ternären Gleichgewichte auf Grund der geometrischen Anschauung gegeben. In der zweiten Lieferung wird eine Gruppe feuerfester Steine untersucht. Die dritte Lieferung behandelt die Stellite. Die vierte Lieferung handelt über das Altern des Stahls.

Interessenten: Hütten, Gießereien, Stahlwerke, ihre Betriebsleiter und Ingenieure, die Laboratorien und ihre Chemiker, Metallurgen, Werkstoffprüfer, Materialprüfungsämter, Dozenten und Studierende an technischen Hochschulen und technischen höheren Lehranstalten.

Gesetze über die Rechtsverhältnisse der

Reichsbeamten. Reichsbeamtengesetz, Hinterbliebenenfürsorgegesetz, Unfallfürsorgegesetz mit allen Abänderungs- und Ergänzungsvorschriften erläutert von Dr. A. Brand, Landgerichtspräsident in Duisburg. Dritte, bedeutend erweiterte und vollständig umgearbeitete Auflage. 1929. XII, 587 Seiten 8°. Gewicht 840 g. Gebunden RM 36.—

■ Partipreis: für 25 Exempl. je RM 29.— ■

Die neue Auflage berücksichtigt das gesamte neue Gesetzgebungs- und Verordnungsmaterial, das seit Erscheinen der zweiten Auflage und insbesondere seit der Staatsumwälzung das weitverzweigte Gebiet des Reichsbeamtenrechts in allen seinen Teilen wesentlich geändert hat. Alle Änderungen sind bis in die neueste Zeit in die Darstellung hineingearbeitet worden, so daß überall unter Ausschaltung des veralteten Rechtsstoffes der gegenwärtige Rechtszustand zutage tritt.

Das Werk wird daher die gesamten Rechtsverhältnisse der Reichsbeamten umfassen und die in zahllosen Einzelgesetzen und Verordnungen enthaltenen Vorschriften reichsbeamtenrechtlichen Inhalts geschlossen zur Darstellung bringen.

Interessenten: Alle Reichsbehörden und ihre Beamten, die Reichspost, die Reichsbahn-Gesellschaft und die Reichsbank, auch die Behörden der Länder und die Länderbeamten, insbesondere in Preußen, da die Rechtsverhältnisse der Reichsbeamten vielfach mit denen der Länderbeamten übereinstimmen, und insbesondere das preußische Beamtenrecht mit berücksichtigen.

Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaft.

Begründet von F. von Liszt und W. Kaskel. Herausgegeben von E. Kohlrausch, H. Peters, A. Spiethoff. Abteilung Rechtswissenschaft. Herausgegeben von Dr. Eduard Kohlrausch, Professor an der Universität Berlin, Dr. Hans Peters, Professor an der Universität Berlin.

VI. Band: Rechtsentwicklung in Preußen. Von Dr. Eberhard Schmidt, Professor an der Universität Kiel. Zweite, völlig durchgearbeitete und vermehrte Auflage. 1929. X, 62 Seiten Gr.-8°. Gewicht 170 g. RM 3.90

Interessenten: In erster Linie die Studierenden der Rechts- und Staatswissenschaft, Referendare, Juristen, Historiker.

XIV. Band: Urheber- und Erfinderrecht. Von Dr. Philipp Allfeld, Geheimer Rat, Professor an der Universität Erlangen. Zweite, mehrfach veränderte und erweiterte Auflage. 1929. V, 31 Seiten Gr.-8°. Gewicht 105 g. RM 2.80

Interessenten: Studierende der Rechtswissenschaft, Richter, Rechtsanwälte, Schriftstellerverbände, Patentanwälte, Patentbüros der Industrie, juristische Bibliotheken.

Die internationale Regelung der Funktelegraphie und -telephonie

(Weltfunkvertrag Washington, 1927). Von H. Thurn, Ministerialrat im Reichspostministerium. 1929. IV, 97 Seiten Gr.-8°. Gewicht 245 g. RM 8.40

Die vorliegende Arbeit befaßt sich ausschließlich mit der internationalen Regelung der Funktelegraphie und insbesondere mit dem Weltfunkvertrag (Washington 1927), der am 1. Januar 1929 in Kraft getreten ist. Unter Würdigung dieses Vertrages und der Hervorhebung der volkswirtschaftlichen Bedeutung der Funktelegraphie und -telephonie wird in dieser rechts- und verkehrsgeschichtlichen Abhandlung eine umfassende Darstellung der Entwicklung und des heutigen Standes der internationalen Rechtsverhältnisse auf dem Gebiete des Funkwesens gegeben. Es wird gezeigt, daß alle Glieder der internationalen Verkehrsgemeinschaft bemüht sind, den öffentlichen Verkehr durch internationale Abkommen zu schützen und zu regeln.

Interessenten: Reichspost, Eisenbahn, Schifffahrt, Handel und Verkehr, die Presse, Juristen.

Verlangzettel anbei.

BERLIN W 9 Mitte Juli 1929.



JULIUS SPRINGER